



Erfolgreich sein im „und“-Zeitalter des Druckens

Da Digitaldruckmaschinen immer schneller und besser werden, wächst der Digitaldruck rasant und hat den Wendepunkt für eine breitere Akzeptanz erreicht.

Allerdings kann der Hype um den Digitaldruck nicht darüber hinwegtäuschen, dass der traditionelle Druck heute noch vorherrscht und noch viele Jahre bestehen wird. Es ist tatsächlich so, dass der Digitaldruck immer noch weniger als 5 % der gesamten weltweit gedruckten Seiten ausmacht¹. Druckereien in aller Welt haben Milliarden in Offsetdruckmaschinen und andere analoge Drucktechnologien investiert, die sie bis zum Ende ihres Abschreibungszeitraums und in den meisten Fällen noch lange darüber hinaus nutzen wollen. Außerdem wird weiterhin in Offsettingstechnologie investiert, insbesondere in hochautomatisierte Bogenoffsetmaschinen.

Für intelligente Drucker ist es keine Frage des Entweder-oder. Vielmehr wissen sie, dass sie sowohl traditionelle als auch digitale Produktionsmöglichkeiten benötigen, um den sich wandelnden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und anhaltend erfolgreich zu sein. Sie wissen, dass wir im „und“-Zeitalter des Druckens leben.

Integration von traditionellem und digitalem Druck: ein strategischer Ansatz

Aber was ist die beste Vorgehensweise für Druckereien, um traditionelle und digitale Drucktechnologie in ihre betrieblichen Abläufe zu integrieren? Die Antwort lautet: Es kommt darauf an. Jedes Unternehmen ist anders, agiert in einem anderen Marktumfeld, sieht sich unterschiedlichen Kundenanforderungen gegenüber und hat seine eigene, einzigartige Geschäftsvision und -ziele. Deshalb ist es umso wichtiger, sich für einen Partner mit umfassender Branchenerfahrung und Fachkenntnis zu entscheiden, der Druckereien dabei hilft, ihre Herausforderungen und Chancen zu erkennen und eine effektive Strategie festzulegen.

Kodak ist besonders dafür qualifiziert, Druckereien zu den heutigen Herausforderungen zu beraten, denn das Unternehmen kennt den gesamten Druckereibetrieb, von Druckplatten über CTP-Technologie und Workflow-Softwareplattformen bis hin zu hochmodernen Lösungen für den Inkjet-Produktionsdruck. Kodak kann sicherstellen, dass Druckereien die richtige Lösung –

¹ Smithers-Bericht „The Future of Digital vs Offset Printing to 2027“ (Die Zukunft des Digitaldrucks im Vergleich zum Offsetdruck bis 2027)



ob Offset- oder Digitaldruck – zum richtigen Zeitpunkt erhalten, damit sie in diesen Zeiten des Übergangs produktiv und profitabel bleiben.

Wenn es um die Integration der Inkjet-Technologie geht, können Druckereien zwei grundlegende Strategien verfolgen, wie von Elizabeth Gooding in einem kürzlich erschienenen Inkjet-Insight-Artikel dargelegt²: Ergänzung und Erweiterung. Bei der erstgenannten Strategie wird der Inkjet neben vorhandenen Druckverfahren genutzt, um entweder Teile eines Druckprodukts oder Teile des gesamten Produktionsvolumens eines Auftrags digital zu drucken. So werden zum Beispiel Buchblocks in Kleinauflagen schnell und kostengünstig auf einer Inkjet-Druckmaschine produziert, während die Buchumschläge auf einem Toner-Digitaldrucksystem gedruckt und veredelt werden. Im Gegensatz zum herkömmlichen Druck von Büchern benötigt der Inkjetdruck keine Druckplatten, kann ganze Buchblöcke in einem Durchgang nacheinander drucken (exemplarweise Produktion) und eliminiert Schritte im Gesamtprozess. Die Inkjet-Produktion senkt das Betriebskapital und Lagerbestände und hilft Druckereien, schneller zum Cashflow zu gelangen. Wenn das Volumen des Buchauftrags deutlich höher ist, wird der Inhalt der Bücher im Offset gedruckt.

Bei der auf Erweiterung ausgerichteten Strategie nutzt eine Druckerei den Inkjet, um neue Geschäftsfelder oder Marktsegmente zu erschließen und/oder neue Produktionsmöglichkeiten anzubieten, die mit der bisher verfügbaren Drucktechnik nicht möglich sind. Das Leistungsspektrum könnte zum Beispiel um die Produktion kleinerer Auflagen als Ergänzung zur Großauflagenproduktion im Offset oder um den Druck variabler Aufträge mit Personalisierung bzw. Individualisierung erweitert werden. Ein attraktives Segment für die variable Produktion im Inkjet ist die Herstellung von Direktwerbung mit einer prognostizierten durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 8 % für den Zeitraum von 2023 bis 2028³. Treiber dieses Wachstums sind steigende Papier- und Portokosten, die dazu führen, dass Marketingkampagnen gezielter ausgerichtet und folglich vom Offset- auf den Inkjetdruck umgestellt werden.

² [3 Inkjet Strategies for Offset Printers \(3 Inkjet-Strategien für Offsetdruckereien\)](#)

³ Quelle: I.T. Strategies



Ganz gleich, für welche Strategie sich ein Druckunternehmen entscheidet, der nächste Schritt ist die Wahl der richtigen Werkzeuge für die erfolgreiche Umsetzung. Kodak bietet aus einer Hand die gesamte erforderliche Hardware, die Verbrauchsmaterialien, die Software und das Fachwissen, um den Hochgeschwindigkeits-Inkjetdruck in einen herkömmlichen Offset-Workflow zu integrieren.

Das solide Fundament: traditionelle, aber dennoch innovative Technologie

Da die meisten Druckereien den Großteil ihres Umsatzes nach wie vor mit dem Offsetdruck erzielen, lohnt es sich, die hochwertigsten, effizientesten und produktivsten Produkte zu verwenden. Es beginnt mit den prozessfreien KODAK SONORA Platten, die die Druckformherstellung deutlich rationalisieren, nachhaltiger machen und spürbare Kosteneinsparungen sowohl in der Druckvorstufe als auch im Druck ermöglichen. Darüber hinaus gewährleisten SONORA Platten dank ihrer lokalen Fertigung branchenführende Qualität, einen geringeren CO₂-Fußabdruck sowie zuverlässige Lieferung.

Das CTP-Systemprogramm von Kodak umfasst eine einzigartige Vielfalt an Modellen sowie Automatisierungs- und Geschwindigkeitsoptionen, sodass Druckereien jeder Größe und fachlichen Spezialisierung eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Plattenbelichterlösung finden. Kodak CTP-Lösungen können in Zukunft aufgerüstet werden, um eine noch höhere Produktivität zu erreichen, was zu einer hohen Investitionsrendite und einer Lösung führt, die über viele Jahre genutzt werden kann. Dank der KODAK SQUARESPOT Bebilderungstechnologie bieten Kodak Plattenbelichter eine unübertroffene Stabilität, Genauigkeit und Bebilderungsqualität. Angesichts der anhaltenden Bedeutung des Offsetgeschäfts für Druckereien ist es auch wichtig zu wissen, dass Kodak sich verpflichtet hat, weiterhin in die Verbesserung der Prozessfrei-Plattentechnologie auf Grundlage der Rückmeldungen von Kunden zu investieren und hocheffiziente CTP-Lösungen zu entwickeln, welche die heutigen Produktivitätsanforderungen erfüllen.

Jetzt auf Zukunftskurs gehen: Continuous Inkjet

Kodak ermöglicht Druckereien, den Inkjet-Produktionsdruck zu integrieren, ohne Kompromisse in Bezug auf Qualität und Produktivität eingehen zu müssen. Die hochautomatisierten, schnellen KODAK PROSPER Druckmaschinen und Eindrucksysteme, die sich der KODAK Continuous-Inkjet-Technologie bedienen, sind hervorragende Lösungen für die konsistente und kosteneffiziente Herstellung hochqualitativer Druckprodukte bei voller Produktionsgeschwindigkeit.

Die KODAK PROSPER ULTRA 520 Druckmaschine ist einzigartig in ihrer Fähigkeit, bei voller Geschwindigkeit mit ihrer höchsten Auflösung zu drucken – selbst bei Anwendungen mit hoher



Farbflächendeckung, die glänzend gestrichenes Papier erfordern. Die PROSPER ULTRA 520 kann die Kosten für Betriebe, die Aufträge mit hohem Farbauftrag auf Toner-Systemen drucken oder Offset-Produktionsvolumen in den Digitaldruck verlagern möchten, drastisch senken. Selbst Druckereien, die schon in andere Inkjet-Technik investiert haben, könnten die Möglichkeit begrüßen, in neue Marktsegmente wie hochwertige Farbmagazine und Broschüren mit gestrichenen und glänzenden Papieren zu expandieren, ihre Betriebskosten zu senken oder eine höhere Farbflächendeckung auf einer umfangreicheren Palette von Bedruckstoffen zu erzielen.

Mit der weltweit schnellsten Inkjet-Druckmaschine, der KODAK PROSPER 7000 Turbo, bietet Kodak Druckereien die Möglichkeit, ihren Rollenoffsetdruck zu ersetzen, der möglicherweise mit sinkenden Auflagenhöhen zu kämpfen hat. Dank ihrer drei optimierten Druckmodi bietet diese Druckmaschine die höchste verfügbare Kombination aus Geschwindigkeit und Qualität und kann selbst glänzend gestrichene Offsetpapiere unterstützen.

Die KODAK PROSPER Eindrucksysteme geben ein hervorragendes Beispiel dafür, wie durch die Integration von digitalen und traditionellen Druckverfahren sehr flexible, effiziente und kostengünstige Hybridlösungen entstehen können. Sie ermöglichen die Ergänzung von Offset-, Flexo- und Tiefdruckmaschinen sowie Weiterverarbeitungsanlagen um ein- bis vierfarbiges Inkjet-Eindrucken, ohne die Produktivität der gesamten Produktionslinie zu beeinträchtigen. Diese Option schafft einen erheblichen Mehrwert, da sie das erforderliche Maß an Flexibilität und Variabilität in der digitalen Produktion bietet, um Kundenwünsche nach mehr Personalisierung, Versionierung und Kontrolle zu erfüllen.

Das Inkjet-Portfolio von Kodak wird durch wasserbasierte KODACHROME und EKTACOLOR Tinten sowie OPTIMAX Primer vervollständigt, die das Unternehmen speziell für seine PROSPER Produkte entwickelt und optimiert hat. Dieser ganzheitliche Ansatz kommt der Druckqualität und der betrieblichen Effektivität von Druckereien zugute. Außerdem ermöglicht er Kodak, bei der Entwicklung von Tinten und Primern schnell auf veränderte Anforderungen zu reagieren, wenn neue Bedruckstoffe auf den Markt kommen oder die Druckkopftechnologie weiterentwickelt wird.

Workflow-Software: der Klebstoff einer „und“-Lösung

Software ist der Schlüssel zur nahtlosen und erfolgreichen Integration jeglicher



traditionellen und digitalen Druckverfahren. Die KODAK PRINERGY Plattform stellt eine einzige, integrierte und zukunftssichere Workflow-Lösung bereit, die die Produktion über analoge und digitale Druckverfahren hinweg konsolidiert. Sie kann als zentrale Drehscheibe einer „Smart Print Factory“ fungieren und ermöglicht die zentrale Verwaltung von Aufträgen über eine intuitive Schnittstelle zur Erstellung, Übermittlung, Verwaltung und Qualitätskontrolle von Aufträgen.

PRINERGY wird in großem Umfang zur Ansteuerung von CTP-Systemen für den traditionellen Druck verwendet und kann mit einer breiten Palette von Digitaldruckmaschinen verbunden werden, darunter Modelle von Canon, HP, Landa, Konica Minolta, Komori, Ricoh, Xerox und natürlich Kodak. Die PRINERGY Plattform verbessert die Automatisierung und Integration noch weiter mit den PRINERGY Business Solutions, die eine einfache Vernetzung mit Web-to-Print, E-Commerce, ERP/MIS, CRM und anderer Software von Drittanbietern realisieren.

In der heutigen Druckwelt liegt der Schlüssel zum Erfolg darin, sowohl die traditionellen als auch die digitalen Drucktechnologien zu verstehen und zu wissen, welche Rolle sie bei der Maximierung der Rentabilität und dem Ausschöpfen neuer Geschäftschancen spielen können. Die Zusammenarbeit mit einem Partner wie Kodak, der die richtige Offset- oder Digitaldrucklösung zum richtigen Zeitpunkt anbietet, kann Druckereien in die Lage versetzen, in der „und“-Ära des Drucks erfolgreich zu sein.

© Kodak, 2024. Kodak, EKTACOLOR, KODACHROME, OPTIMAX, PRINERGY, PROSPER, PROSPER ULTRA, SONORA und SQUARESPOT sind Marken von Kodak.